



Tipps zum Rohtexten

Bevor Sie mit dem Formulieren Ihres Texts beginnen, denken Sie viel über den späteren Text nach: Sie legen Ihr Thema fest, suchen geeignete Literatur, lesen viel und entwickeln Ideen zum Aufbau Ihres Texts. Irgendwann aber kommen Sie an den Punkt, wo Sie ins kalte Wasser springen und anfangen müssen, Sätze zu formulieren.

Rohtexten heißt, erste Worte und Sätze zu finden, die ausdrücken, was Sie denken. Sie schreiben zunächst für sich selbst, um herauszufinden, was Sie genau sagen wollen. Ziel ist nicht, auf Anhieb einen guten Text zu verfassen, sondern nur irgendeinen Text zu produzieren, den Sie später überarbeiten und zu einem guten Text machen können. Deshalb:

- Warten Sie nicht zu lang, fangen Sie einfach an zu schreiben. Manchmal ist es leichter, die ersten Sätze von Hand zu schreiben als am Computer zu tippen.
- Versuchen Sie, möglichst schnell und flüssig zu schreiben. Es kann Ihnen helfen, wenn Sie einen Wecker benutzen und versuchen, so viele Worte wie möglich innerhalb von zehn Minuten zu schreiben.
- Unterbrechen Sie sich nicht selbst, um in Ihrer Literatur nachzulesen oder ein Wörterbuch zu benutzen. Fügen Sie stattdessen einen kurzen Kommentar für sich selbst ein, markieren Sie die fragliche Stelle im Text oder benutzen Sie Platzhalter. Die fehlende Information können Sie am Ende der Schreibeinheit ergänzen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie wirklich verstanden haben, was Sie gelesen und worüber Sie schreiben wollen. Oft hilft es, wenn Sie mit KommilitonInnen über die Inhalte sprechen, bevor Sie versuchen sie aufzuschreiben.
- Schreiben Sie möglichst einfache und leicht verständliche Sätze. Vielleicht hilft es Ihnen, beim Schreiben laut zu sprechen, um die richtigen Worte zu finden.

Wenn Sie in einer Zweit- oder Fremdsprache schreiben müssen:

- Schreiben Sie von Anfang an in der Zielsprache. Es ist viel schwieriger, ihren deutschen Text zu übersetzen als gleich die richtigen Worte in der Zielsprache zu finden.
- Sammeln Sie hilfreiche Wörter und Floskeln, bevor Sie zu schreiben beginnen. Tipp für akademisches Englisch: www.phrasebank.manchester.ac.uk



- Halten Sie sich an das KISS Prinzip: Keep it Strictly Simple. Sie müssen keine gehobene und komplizierte Sprache benutzen. Schreiben Sie klare Sätze in einer möglichst einfachen Sprache.
- Legen Sie die Literatur auf die Seite und versuchen Sie, Ihre eigenen Worte zu finden, um die Gedanken auszudrücken.

Wenn Ihr Schreiben mal stockt, fragen Sie sich:

- Versuchen Sie wirklich, einen Rohtext zu verfassen, oder denken Sie, sie müssen auf Anhieb den perfekten Text produzieren?
- Hilft es Ihnen, an einem anderen Ort oder zu einer anderen Zeit zu schreiben oder sich klar begrenzte kurze Schreibeinheiten vorzunehmen?
- Müssen Sie vielleicht erst noch die Inhalte besser verstehen, bevor Sie darüber schreiben können?
- Brauchen Sie ein wenig Druck, um motivierter voranzukommen, und wie können Sie sich den verschaffen? Oder tut Ihnen im Gegenteil eine Pause, eine Belohnung oder einfach Zeit, die Sie sich geben, gut?
- Funktioniert Ihre geplante Gliederung oder sollten Sie die Struktur und den Aufbau Ihres Texts nochmals verändern?

Wenn Sie irgendwelche Fragen zum Rohtexten haben: Nutzen Sie die [Schreibberatung](#) und sprechen Sie mit den Peerschreibberaterinnen und -beratern!

